Zeitschrift: Neues Berner Taschenbuch

Herausgeber: Freunde vaterländischer Geschichte

Band: 30 (1924)

Rubrik: Berner Chronik: vom 1. November 1923 bis 31. Oktober 1924

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berner Chronik.

Bom 1. November 1923 bis 31. Oktober 1924.

November 1923

3./4. Gemeindeabstimmung: Extrafredit für Pockensepidemie vom Frühjahr (50,000 Fr.); Reglement für Sonntagsruhe; Verordnung betr. Privatstraßen; Verstauf des Hauses Amthausgasse 22; Maßnahmen zur Sanierung der Wohnungsverhältnisse (270,000 Fr. für 3 Doppelhäuser an der Elisabethenstraße); Kredit von 3,9 Millionen für Neubau des Symnasiums; Ansnahme bei sehr geringer Beteiligung.

3./4. Tagung des Vereins der Schweizerpresse mit Empfang z. E. des Bundesrates im Bellevue Valace.

4. In Köniz wird das von Architekt Ed. v. Müh=

lenen erbaute Sekundarschulhaus eingeweiht.

10. Frankreich verlegt den Zollgürtel um Genf an die politische Grenze; Protestnote des Bundesrates am 12.

— Einweihung der land= und hauswirtschaftlichen Schule in Langenthal, erbaut von Architekt Bützberger.

12./22. Großer Rat. Präs.: Siegenthaler. Budget. Bewill. v. 1 Mill. f. Arbeitslosenunterstützung. Das Besoldungsdefret wird für ein weiteres Jahr verlängert. Sanierung der Biel-Meinisbergbahn. Interpellation betr. Auslegung der Steuerregister. Das Taggeld der Großräte wird von 17 auf 15 Fr. herabgesetzt.

15. Stadtrat. Interpellation über die schlimmen Verhältnisse der Primarschulkommission Breitenrain.

17. In Lausanne werden Moritz Conradi und A. Polunin vom Schwurgericht mit 5 Ja gegen 4 Nein freigesprochen (Ermordung des russischen Delesgierten Worowsky [10. Mai]).

- Die Schulspnode behandelt den Entwurf zu einem Gesetz über die Fortbildungsschule für Jüngslinge und das hauswirtschaftliche Bildungswesen.
- 17. Die "grüne" Tramlinie zum Fischermätteli wird dem Betrieb übergeben.
- 19. Die Berner Bahnhoffrage wird im Sinne einer Verlegung der Bahnlinie an die Engehalde öffentlich besprochen.
- Die Automobilisten heben den über den Kanton Vern wegen Polizeischikanen verhängten Bopkott auf.
- 22. † Dr. med. Viftor Haller, Arzt in Belp, geb. 1878.
- 23. Stadtrat. Erstellung einer Turns und Spielshalle beim Brunnmattschulhaus; Interpellation betr. Maßnahmen gegen die Steuerflucht und betr. Bersöffentlichung der Steuerregister.
- Eine Versammlung in Muri protestiert gegen eine eventuelle Eingemeindung in Bern.
- 24. Dies academicus. Rede des Kektors W. Burckhardt über die völkerrechtliche Verantwortung der Staaten. Prof. A. Theiler in Prätoria wird Dr. phil. h. c. Die Hallermedaille erhält Dr. M. Kitsenthaler.
- 24. † In Thun Ed. Lanzrein, Kaufmann und Mühlenbesitzer, geb. 1875.
- 25. † In Thun Ed. Leibundgut, Gemeindeschreiber 1876—1917.
- 26. Die Personenhaltstelle Weißenstein der Gürbesthalbahn wird eröffnet.
- 27. In der Handels= und Gewerbekammer kommt u. a. die Steuerpraxis im Kanton Bern zur Sprache.

Dezember 1923.

- 1. Feier des 100jähr. Geburtstages von B.=R. Karl Schenk in Sumiswald. Reden von B.=R. Scheurer, R.=R. Tschumi und Gr.=R.=Bräs. Siegenthaler.
- 3./22. Bundesversammlung. Nationalratspräsident wird Evéquoz (Wallis), Vizepräsident Forrer (St. Gallen); Ständeratspräsident: Simon (Waadt), Vize-

präsident: Andermatt (Zug). Am 13. wird Chuard Bundespräsident, Mush Vizepräs., Engeler (St. Galelen) Bundesrichter für den † Schmid (Uri). Bundesegerichtspräs.: Affolter, Vizepräs.: Stooß. Die Briefpostestung am Sonntag ist aufgehoben. Budgetberatung; Teuerungszulagen für 1924; am 12. Interpellation Perrier betr. Bundespersonal; am 20. Interpellation betr. Zonenfrage.

4. Kirchenspnode: Verschiebung der Motion Oettli

betr. Zivildienst auf eine a. o. Session.

5. Die Schweizer Hilfsaktion für deutsche Not konstituiert sich. Sie errichtet Schweizersuppenküchen in Deutschland (die Stadt Bern auf Neujahr in Mannsheim). Es wird auch ein Hilfswerk für die geistigen Arbeiter Deutschlands organisiert.

5. † In Lyß Niklaus Möri, gew. Baumeister, geb.

1845.

6. Auf dem Bundeshaus weht die Schweizersahne zur Erinnerung an die erste Sitzung der Bundesver=

sammlung vor 75 Jahren.

9./10. Gemeindewahlen. Gewählt als Gemeindes räte: Dr. Guggisberg, Raaflaub, Lindt, Steiger (14.492 St.), Grimm, Blaser, Schneeberger (Flg: 8950). Stadträte: Soz. 18 Vertreter, 373.498 St.; Bürger 11 Vertreter, 237.575 St.; Freis. 10 Verstreter, 204.320 St.; Evang. 1 Vertreter, 26.686 St. Gesamtstimmen 836.176, Wahlzahl 20.394, Beteiligung 78,14%. Der Stadtrat zählt nun 40 Bürgerliche, 37 Soz., 2 Evang., 1 Grütl. — Amtsgerichtssuppleant wird H. Marti mit 10.876 St. gegen den Soz. Studer (8318 St.)

18. † Der niederländische Gesandte Dr. F. G. Vanhuns, geb. 1865.

21. Stadtrat. Motion Hauswirth betr. Wohnungssanierung in der Altstadt.

22. † In Biel der christ.=kath. Pfarrer A. J. Ab= senaer.

25. Durch eine Lawine wird die Brienzerseebahn bei Ebligen verschüttet.

30. † Friedr. Sägesser, geb. 1874, Adjunkt der

eidg. Baudirektion (Bern. Woche v. 25. Jan.).

31. Bevölkerung der Stadt Bern 104.776 Personen. — Das Jahr 1923 charafterisiert sich in internationalen Dingen als Jahr der Gewalt.

— Verschiedenenorts sind private Radioempfangs=

stationen errichtet worden.

Januar 1924.

- 1. Lebhafte Wintersaison im Berner Oberland. Abnorme Schneefälle. — Die reduzierten Retourbillete treten in Araft.
- 2. † In Biel Gottfried Dreper, geb. 1868, Tech= nikumslehrer seit 1898 (B. W. 29. Jan.).

3. † Jakob Studer, geb. 1867, Lehrer am städt.

Lehrerseminar (B. W. 19. Jan.).

- 6. † Arnold Brosi, von Mümliswil, 1888—1921 Beamter des eida. Amtes für geistiges Eigentum, 84 J. alt (B. W. 9. Febr.).
- 8. Der Stationsvorstand Richli in Wabern wird wegen fahrlässiger Zugsgefährdung zu 14 Tagen Ge= fängnis und 200 Fr. Buße verurteilt.
- 11. Der Kassier=Buchhalter der städt. Baudirektion II wird wegen Fälschung und Unterschlagung zu 16 Monaten Zuchthaus verurteilt.
- 14. Aufruf z. G. der Lawinenbeschädigten in der Schweiz.
- 18. † Emanuel Lüthi, geb. 1842, Direktor des Schulmuseums, gew. Symnasiallehrer, origineller, ver-Lehrer und Historiker (B. W. 9. Febr.). dienter Bionier].
- 23. Die franz. Regierung sendet dem Bundesrat einen unbefriedigenden Entwurf zu einem schiedsge= richtlichen Kompromiß in der Zonenfrage.

— † Walter Bomonti, gew. Industrieller in Kon=

stantinovel.

25. Stadtrat. Präs. wird Läuffer (Soz.), Vizepräs. : Müller (freis.) und Dr. Lüdi (Bürgerp.). Die Kom= missionswahlen fallen mehrheitlich bürgerlich aus.

25. † Jakob Keller, Bauunternehmer, geb. 1855 (B. W. v. 16. Febr.).

- † Emil Elsäßer, Fabr. in Kirchberg, Nat.=Rat

1888—90, 77 J. alt.

27. † In Saanen Hauptm. Joh. Gottlieb von Grüningen, Notar, Großrat 1882—1914, 94 J. alt.

— Die Grippe herrscht auch in der Stadt Bern.

Februar 1924.

- 2./3. Springkonkurrenz in Gstad. 15./17. Sprungstäufe in Wengen.
- 8. Der Stadtrat beschließt wegen mangelhafter Ausführung und hohen Kosten eine Untersuchung der Baurechnung über die Wohnkolonie auf dem Brünnacker.
- 10. Abschiedsseier für Oberstkorpskommand. Weber, gew. Waffenchef der Genietruppen.
- 11. † Ed. Alex. Schenk, geb. 1864, seit 1892 verdienter Obergärtner des Botanischen Gartens (B. W. v. 8. März).
- 13. Die Solothurner Regierung gibt die Bärin des Malers Urs Eggenschwhler in den Bärengraben in Depot.
- 14. Der Bundesrat lehnt die Wiederaufnahme der unmittelbaren Verhandlungen mit Frankreich über die Zonenfrage ab und erklärt den französischen Entwurf für eine Schiedsordnung als unannehmbar.
- 17. Eidg. Volksabstimmung. Die Abänderung des Art. 41 des Fabrikgesetzes (Arbeitszeitverlängerung) wird mit 436.180 gegen 320.668 St. verworfen; Kt. Bern: 72.610 gegen 58.425; Stadt Bern: 15.450 gegen 5452. Eine heftige Agitation ging voraus.

20 † Albert Häsler, geb. 1855, gew. Direktor der

Buchdruckerei Stämpfli (B. W. v. 8. März).

22. Stadtrat. Interpellation Rubin betr. Miete von Dieselmotoren von Sulzer durch den Gemeinderat.

23./24. Schweiz. Kaninchenrammlerschau in der Reitschule.

- 24. † In Burgdorf Tierarzt Fritz Großenbacher, Dr. hon. c.
- 26. Die Kirchenspnode weist die Behandlung der Wotion Oettli betr. Zivildienstpflicht mit 123 gegen 15 St. ab.
- 27. Burgerlicher Oberförster wird Dan. Marcuard für den als Prof. für Waldbau nach Zürich berufenen W. Schädelin.
- 25. † In Lausanne Bankier Dav. Jul. v. Ernst, geb. 1844.

29. † In Saanen Frau Cäcilie Imobersteg=Weiß= müller, Volksschriftstellerin (B. W. v. 29. März).

5. † Joh. Herm. Moser, geb. 1859, Direktor der A.=G. Zündhölzer= und Schieferfabrik in Kanderbrück (B. W. v. 8. März).

Mär 3 1924.

1. Der Bundesrat beschließt Aushebung der Arsteitslosenunterstützung.

1./8. Maskenbälle im Rasino, Bürgerhaus, Maul-

beerbaum, Kornhaus, Schänzli, Bierhübeli.

- Biel und Solothurn gründen ein Städtebundtheater.
- Das "Aernisheim" in der Lorraine wird absgebrochen, an seine Stelle kommt ein Häuserblock für 80 Arbeiterwohnungen (s. "Bund" v. 24. Okt.).

2. Infolge der franz. Gemüsesperre Verteuerung

des fremden Gemüses.

4. Das Kunstmuseum erwirbt mit Hilse eines Kunstfreundes das Gemälde «Trois Paysans» von Berger (Solothurn) in Genf.

4. Das Defizit der eidg. Staatsrechnung beträgt

45,4 Mill. statt 84 nach Voranschlag.

6. Ankunft von 600 unterernährten Kindern aus Deutschland durch Fürsorge des schweiz. Kinderhilfs= fomitees Bern.

6. † In Interlaken Paul Desch, Direktor der Resgina Palace u. Jungfraublick A.S., geb. 1886.

7. † E. F. Furrer, Notar a. d. Hypothekarkasse, von Ichertswil, geb. 1862.

- 7. Stadtrat. Interpellation Ilg betr. Bahnhofumsbau und Brückenfrage und Dr. Marbach betr. amerikanisches Anleihen. Die Motion Freudiger (Soz.) für Unterstützung der Hilfsaktion für das hungernde Deutschland wird abgelehnt.
- 7. † J. B. Adamina, gew. Sekretär der Oberzolls direktion, von Bern und Orselina, geb. 1837.
 - 8. Tiefstand d. franz. Frankenkurses i. Bern: 21.10/21.
- 10./21. Großer Rat. Präsident: Siegenthaler, Bp. Areditbewilligung von 982.000 Fr. für Neubauten in der Erziehungsanstalt Tessenberg, Fr. 17.300 für Erweis terung des patholog. pharmatolog. Instituts am Inselspital u. Fr. 1.500.000 auf Vorschußrechnung für den Ausbau der Hauptdurchgangsstraßen für den Automobilverkehr. Die Dekrete betr. Verkehr mit Motorfahrzeugen. Abstimmungstreise und Organisation der Gewerbegerichte werden angenommen. Zurückweisung des Dekrets betr. Automobilsteuer an die Kommission. Die Motionen Bütikofer (Soz.) und Fell und Grimm (Soz.) betr. Geschäftsordnung des Großen Rates werden zurückgewiesen. Rickli (Soz.) wird mit 49 von 76 St. in die Refurskommission gewählt (68 leere Zet= tel). Die Anfragen Dr. Gafner betr. Ankauf des Klosters Gottstatt und Bratschi (Soz.) betr. Hilseleistung für Naturschäden werden abschlägig beant wortet. Aredite: 50.000 Fr. für die kant. Gewerbeaus= stellung Burgdorf (Kaba) und 1 Mill. für die Arbeitslosenunterstützung (seit 1918 sind dafür 7.627.979 Fr. ausgegeben worden).
- 11. † Fräulein Helene v. Mülinen, geb. 1850, verstiente Pionierin d. Frauenbeweg. (B. W. v. 22. III.).
- 14. Der Alkoholprozeß Weibel Gerber endet mit einem Freispruch.
- 14. † Ingenieur Osfar Losinger, von Burgdorf, geb. 1885.
- 14. Stadtrat. Die Motion Logel (Soz.) für Lorlegung eines Finanzierungsplanes für das Programm der Fürsorgedirektion betr. Sanierung der Wohnungs=

verhältnisse wird abgelehnt. Interpellation Dr. Gafner (Bp.) betr. Reklameeinrichtungen.

14. † In Frutigen Fabrikant Gottl. Brunner, geb.

1856.

- 16. Freisinniger Parteitag im Bürgerhaus. Resferat von Oberst Trüssel über Zivildienstpetition.
 - 20. † a. Nat.=Rat Péteut, von Roches, geb. 1843.

20./27. Schweiz. Schachturnier in Interlaken.

24. † Frau Marie v. Linden-Delessert, Gründerin und Vorsteherin der kathol. Frauenvereine von Bern,

geb. 1848.

- 24./11. April: Bundesversammlung. Angenommen werden die Opiumkonvention, Vorlage über die Hilse für die in Deutschland Versicherten (Entwurf Häberlin), Geset betr. Arbeitslosenversicherung, das Postverkehrsgesetz gemäß Ständerat, das Automobilgesetz. Ablehnung der Vorlage betr. Arrest= und Zwangs= vollstreckungsmaßnahmen gegenüber Vermögen fremder Staaten und der Motion Schmid betr. Errichtung einer eidgen. Lebensversicherungsanstalt mit oder ohne Monopol. Genehmigt wird die Aufhebung der allgemeinen sonntäglichen Briefbestellung, der Bericht über die 4. Völkerbundsversammlung, besonders die lehnende Haltung des Bundesrates in der Frage des Garantiepaktes. Interpellation Weber mit anschließen= dem Postulat Nobs betr. Mieterschutz, letteres wird erheblich erklärt, ebenso die Motion Odinga betr. Betriebszählung. Interpellation Baumberger betr. Amerika-Anleihen, Zimmerli betr. Einreiseformalitäten für deutsche Kurgäste und Schenkel betr. Besoldungen der Assistenten der E. T. H.: Aredibewilligung von 300.000 Fr. für die Beteiligung der Schweiz an der internationalen Ausstellung 1925 für angewandte Kunst in Paris.
- 25. Der schweiz. Verband für Akademikerinnen konstituiert sich.
- 26. † Bischof Dr. Eduard Herzog, von Schongau, geb. 1841, Prof. an der christkathol. Fakultät.

26. Eröffnung des "Bubenberg"-Lichtspieltheaters.

- 27. † Oberst Hans Dasen, gew. Zeughausverwalter (B. W. v. 17. Mai).
- 29. Das Diakonissenhaus kauft um 400.000 Fr. die während der Kriegszeit zu eidg. Verwaltungszwecken erworbene Villa Schönburg a. d. Schänzlistr.

April 1924.

- 1. Bundesanleihen von 30 Mill. Dollars zu 5½ %
- auf 20 Jahre.
- 1. Im Konfektionsgeschäft Paul Lang am Hirschensgraben wird der Giletmacher D. E. Gnauck von einem Einbrecher erschossen. Der Täter, ein zugereister Deutsicher E. Zorn, begeht bei seiner Festnahme in Küttigstosen am 5. Selbstmord.
- 3. † Jacek Michalski, von Hilfikon, geb. 1872, gew. Oberbahnarzt der SBB (B. W. v. 3. Mai).
- 4. Das Bundesbahnanleihen von 150 Mill. Fr. zu 5% und Emissionskurs 98½ wird knapp gezeichnet.
- 4. Stadtrat. Kommissionsbestellung für Subvenstionierung des Stadttheaters.
- 6. Biel, der Stadtrat bewilligt einen Kredit von 1,8 Mill. für Ankauf und Ausgestaltung des alten Bahnhofareals.
- 6. † In Spiez, Bahnhofrestaurateur P. Findeisen, geb. 1865 (B. W. v. 3. Mai).
- 6. † Auf der Durchreise in Mailand Dr. jur. Alfred Brüstlein, Fürsprech, alt Nat.=Rat, geb. 1852, seit dem Kriege in Varis wohnhaft (B. W. v. 26. April).
- 5. Im Kütligarten wird eine Soldatenstube eröffnet.
- 9. Erste Hauptversammlung der neugegründeten schweiz. Gesellschaft für eine historische Sammlung aus der Zeit des Weltkrieges unter Vorsitz von Obersteforpskommandant Wildbolz.
- 9. † In Zweisimmen alt Amtsschreiber Frit Matti, früher Gerichtspräsident des Obersimmentals, geb. 1852.

9. † Dr. phil. Heinrich Kehrli, Lehrer a. städt. Sym= nasium, von Brienz, geb. 1867 (B. W. v. 10. Mai).

13. † In Thun Pfarrer Walter Grütter, seit 1903 Direktor des kant. Lehrerinnenseminars (B. W. v. 10. Mai).

14. † In Oberbalm Pfarrer Dr. phil. Gottfr. v.

Fellenberg, geb. 1857 (B. W. v. 24. Mai).

14. † In Corgémont Albert Gylam, gew. Schul-

inspektor, geb. 1839 (B. W. v. 31. Mai).

- 14. † Gottl. Scherz, gew. Generalagent der «La Suisse » und der "Rhenania", von Bern und Där= ligen, geb. 1856.
- 16. Gemeinderechnung. Statt des vorgesehenen De= fizits von 3.666.254 Fr. ergibt sich ein Ueberschuß von 157.300 Franken.

21. Kantonalfest des Blauen Kreuzes.

22. Gegen 2 Uhr werden heftige Erdstöße verspürt.

23. Jugendtag z. G. der schulentlassenen Jugend.

- 26. † Adolf Stauffer, geb. 1842, gew. Zeichen= lehrer in Buradorf.
- 26. Vaterländischer Abend, veranstaltet von den militärischen Vereinen Berns mit Ansprache von B.= R. Scheurer.
- 29. Als Nachfolger von O. Blom wird zum Direktor des kant. Gewerbemuseums gewählt Arch. Hans Saller in Burgdorf.
- 30. Auf dem Kornhausplat wird der Revisor der Oberzolldirektion Paul Teuscher von seiner geschie= denen Frau durch drei Schüsse schwer verlett. Frei= sprechendes Assisenurteil am 1. Rovember.

20. † In Wangen a. A. Fabrikant Rudolf Schweis

zer=Schweizer, geb. 1867 (B. W. v. 7. Juni).

Mai 1924.

- 1. Die Maifeier verläuft äußerst ruhig unter ge= ringer Beteiligung; auf dem Parlamentsplatz Rede des Dr. Studer aus Luzern.
- 1. Der Gaspreis wird von 35 auf 32 Rp. herab= gesett.

- 1. † Emil Knöchel, von Basel, geb. 1853, Direktor der Maschinenfabrik Marti A.-G.
 - 4. Einweihung des Soldatendenkmals in Laufen.
- 4. Auf dem Friedhof in Biel wird das Denkmal für den Komponisten W. Sturm, Werk des Bildhauers Hubacher, eingeweiht.

6. Zur Feier des 200. Geburtstages Immanuel Kants findet in der Aula der Universität ein Festakt statt mit Reden von den Prof. Herbert und Lüdemann.

- 7./8. Besuch des rumänischen Königspaares. Offiz. Empfang im Bundeshaus. Der Bundesrat bietet ein Diner im Bellevue-Palace; 120 Geladene; Reden von B.-Präs. Chuard und dem König. Spaziersahrt durch die Stadt. Donnerstags Ausflug nach Langnau zu militärischen Uebungen. Der König überreicht vor seiner Abreise 10.000 Fr. für die Armen Berns.
- Der 1571 gebaute Gasthof zum Wildenmann macht einem Neubau Plat.
- 9. Stadtrat. Bewilligung von 51.000 Fr. für die Elektrifizierung der Laubenbeleuchtung. Motion Meer betr. außerordentlichen Kredit von 2500 Fr. f. d. kant. bern. Hilfsbund f. chirurgisch Tuberkulose.
- 12. Großer Kat. Annahme des Gesetzes betr. Vereinsachung der Bezirksverwaltung. Der Schweizerbürgerinitiative wird mit 109 St. der B. G. B.-Partei und Konservativen gegen 89 Freisinnige und Soz. zugestimmt. Beratung des Fischereigesetzes und des Revisionsentwurfs zum Steuergesetz. Interpellationen Mosimann betr. unhaltbare Zustände an der chirurg. Universitätsklinik und Montandon betr. Maßnahmen gegen die insolge des starken Steuerdruckes erfolgte Abwanderung von gewerblichen und industriellen Bestrieben aus dem Kanton.
- 13. † Oberst Eduard Dietler, von Aarberg, geb. 1859, gew. Chef der Sektion für Festungswesen.
- 14. † In Hofwil Großrat und burgerl. Domänenverwalter Rich. Frank v. Müller, geb. 1871.
- 18. In Thun wird bei einem Neubau die erste Psahlbaustation im Berner Oberland entdeckt.

19. Der Entscheid des Bundesgerichts über den Rekurs der Gemeinde Bern wegen Besteuerung der Gemeindebetriebe bringt für die Stadt eine Minderausgabe von Fr. 300.000.

— Der Nettoverlust der städt. Vertriebsstelle für Volksbekleidung beträgt für 1919—24 Fr. 573.323.06.

- 20. Die Heilsarmee eröffnet ein Hospiz für Frauen und Töchter.
- 22. Der Stadtrat bewilligt 154.000 Fr. für den Reubau der Nydeckkrippe.

25. Kant. Nationalturnertag in Biel.

25. 300jähriges Jubiläum des Bestehens der franz. Kirchgemeinde Bern. Die Kirche erhält durch eine Sammlung 2 Glasgemälde v. Philippe Robert, Biel.

25. Oberländisches Musikfest in Frutigen.

25. Generalversammlung des Bundes schweizer. Architekten in Thun mit Referat von Redaktor Dr. Gantner, Zürich.

27. 25jähriges Jubiläum der bern. Kraftwerke mit einer Denkschrift von Generaldirektor Oberst Will.

27. † Seminardirektor Eduard Balsiger, von Köniz, geb. 1845, 1891 Leiter der städt. Sekundarschule, 1895 der Seminarabteilung. Nahm regen Anteil am öffentlichen Leben (B. W. v. 28. Juni).

Juni 1924.

1. Die Liedertafel konzertiert in der Kirche von

Wahlern zu wohltätigen Zwecken.

1. Die kant. freis. demokr. Partei verlangt eine Untersuchung des Staatsbetriebes in sinanzieller und organisatorischer Hinsicht durch eine außerparlamentarische Fachmännerkommission.

— Das Naturhistorische Museum erhält von Bernshard P. v. Wattenwyl die Jagdausbeute seiner zwei

Expeditionen in Ostafrika.

1. 50jähriges Jubiläumsschießen der Landwehrund der Matte-Schützen.

2. † Fürsprech und Notar Otto Hahn, geb. 1860, der letzte seines Geschlechts.

- 2./21. Bundesversammlung. Beratung d. Geschäfts= Zur Sprache kommen Konsulardienst, Monatshefte für Kultur und Politik; Zwischenfall von Ponte Tresa vom April; Gisenbahnunglück von Bellin= zona vom 23. April, einheimische Lehrfräfte an der E. T. H.; Abgrenzung von Bundesgesetzen und Bundesbeschlüssen; Einreisebewilligung für deutsche Landarbeiter: Erfassung der ausländischen Bapiere für die Couponsteuer; Senkung der Zinssätze; Erlaß eines cidg. Gewerbegesetes; Förderung von Berufsgenossen= schaften zur Wahrung wirtschaftlicher Interessen und soziale Fürsorgewerke, parität. Kommission zur Begutachtung von Gesuchen um Gewährung der 52Stunden= woche: Alters= und Hinterbliebenenversicherung, die B.=R. Schultheß ankündigt; Hilfeleistung für Gebirgs= gegenden; Fall des kommunist. Postbeamten Scherrer in Lehsin. Mit 90 gegen 55 St. stimmt der Rat.=Rat dem Ständerat 3. G. der bisherigen Portofreiheit zu. Der Hoteltreuhandgesellschaft wird eine weitere Subvention von 3 Mill. gewährt. Zustimmung zum Bericht über die 4. Völkerbundsversammlung. Die Mahlprämie (zur Körderung des inländischen Getreidebaues) wird auf 6 Fr. (Antrag des B.-R. 5 Fr.) erhöht. Interpellation betr. Beziehungen zu Rußland. Motion Graber betr. Kondolation zur Ermordung Matteotis wird mit 94 gegen 38 St. abgelehnt. Beschlüsse der internat. Arbeitskonferenzen gemäß B.R. angenommen. Bundesrichter wird am 12. Rat.=Rat Dr. R. A. Brodtbeck (Soz.) für den † Hauser (Zürich).
 - 3. † Dr. P. H. H. Haller, Apothefer, geb. 1881.
- 8. 25jähriges Jubiläum der Alt-Zähringia auf dem Gurten.
- 9. Alt-Helvetertag in Prägelz. Alt-Zofingertag in Fraubrunnen.
- 10. Der Gemeinderat bietet der 1. Konferenz der internat. Telegraphenagenturen einen Empfang auf dem Schänzli.
- 11. Antrittsvorlesung von P.D. Dr. Giorgio, Direktor des eidg. Amtes für Sozialversicherung, über

Rechtsstellung der Frau in der schweizer. Sozialversicherung.

12. Dr. Adolf Küry in Basel wird zum Nachsolger

von Bischof Herzog gewählt.

- 13. Stadtrat. Scharfe Abweisung der Interpellation Logel betr. Verwendung des Geschenkes des rumänischen Königspaares für rumänische Flüchtlinge.
- 17. In Amsoldingen brennt das große Bauernshaus des Landwirtes Bigler nieder; einige Tage späster in Belp und bei Niedermuhlern je eines durch Blitsschlag.
- 21. Sechs Sträflinge v. Thorberg werden wegen Diebstahls verurteilt, wobei merkwürdige Zustände in dieser Strafanstalt zutage treten.
- 21./22. Bärndütsch-Fest mit Festzug, Festbetrieb auf dem Münsterplatz und auf der Plattsorm; Verstaussbuden, Tanz, Gesang= und Jodelvorträge; Heimatschutztheater. Am Sonntag bei strömendem Regen Fortsetzung des Festlebens im Bürgerhaus, im "Nastional" und im Kornhauskeller.
- 22. Jahresversammlung des kant. Histor. Vereins in Laupen. Vortrag von Prof. H. Türler über die Geschichte des Schlosses. Maler Rud. Münger wird

Ehrenmitglied.

- 22. Fronleichnamsprozession um die kathol. Kirche, die erste seit der Reformation in der Stadt.
- 26. Fackelzug der Studenten zu Ehren der † Prof. Imür und Herzog.
- 27. Stadtrat. Schuldirektor Raaflaub verteidigt seine Haltung betr. den Schulbetrieb am 1. Mai.

Juli 1924.

1. Die Bureaux des eidg. Finanzdep. werden im ehemal. Bernerhof vereinigt.

— Die Rechnung des Stadttheaters f. 1923 schließt

mit einem Defizit von Fr. 5900.

3. Feier des 30jähr. Bestehens der Heilstätte f. Tuberkulöse in Heiligenschwendi.

- 7. † Hans Gribi, Abteilungssekretär des Polit. Dep., geb. 1873, von Lengnau (B. W. v. 26. Juli).
- 7. Nach Ablauf der Referendumsfrist tritt das Bunsdesgesetz betr. Verwendung der Kautionen deutscher Lebensversicherungsgesellschaften und eine den schweiz. Versicherten zu gewährende Bundeshilse in Wirksamsteit und damit auch das Abkommen mit den schweiz. Lebensversicherungsgesellschaften.
- 9. In Biel wird die Vorlage betr. Nachsubvention v. Fr. 150,000 zum Ausbau der Biel-Meinisbergbahn verworfen.
- 11. Stadtrat. Uebernahme v. Anteilscheinen im Betrage v. 30,000 Fr. der gemeinnützig. Baugenossenschaft. Errichtg. der Stelle f. Arbeitsbeschaffung. Der Kefurs Kennefahrt betr. Dieselmotoren wird bei Enthaltung der Bürgerlichen abgewiesen.
- 12. Antrittsvorlesung v. Prof. Fehr über "Die Auf-

erstehung des Mittelalters im modernen Recht".

- 12. Bei einem schweren Automobilunfall bei Geltersfingen verunglücken tötlich Frau Zeppersen v. Kopenshagen u. Direktor Berthele. Die HH. Peschel vom Bürsgerhaus, Kammerer u. Zeppersen erleiden schw. Verletz.
- 13. Der Straßenbahnverkehr an der Bundesgasse wird nach deren Umbau wieder aufgenommen.
- 13. Der nautische Klub veranstaltet zu seiner 25jähr. Gründungsfeier ein Wassersest an der Matte.
- 14. † Ch. G. Mosimann, gew. kant. Finanzsekretär, v. Lauperswil, geb. 1836.
- 15. † Ingenieur Rudolf v. Tscharner, geb. 1900, durch Absturz am Finsteraarhorn.
- 19. Zur Eröffnung d. eidg. Schützensestes in Aarau übergeben die Berner Schützen die eidg. Schützensahne mit einem glänzenden Festzug, der die Entwicklung des Schützenwesens vom 13.—20. Jahrh. darstellt. Am Tage vorher Vorsührung des Zuges in Bern. Der dabei mitzessührte Gabenwagen ergibt Fr. 11,500.
- Die Sammlungen "Für das Alter" haben für 1923 Fr. 617,915 u. seit 1917 Fr. 2,863,328 ergeben.

- 22. Wetterkatastrophe vom Leman bis z. Bodensee. Orkan, Sturm u. Hagel verursachen schweren Schaden.
- 24. In Oberburg erschießt der geistig gestörte Fastrikarbeiter Ruch 3 seiner Kinder u. dann sich selbst.
- 26. Die bern. Staatsrechnung f. 1923 schließt bei Fr. 58,555,502 Reineinnahmen u. Fr. 60,993,150 Reinsausgaben m. einem Defizit v. Fr. 2,437,647. Die direkten Steuern ergaben 36 Mill. gegen. 34 Mill. i. Vorj.

26./28. Kant. Turnfest in Delsberg.

27. † Architekt Wilh. Kasser, v. Niederbipp, geb. 1898. 28. † In Burgdorf Fabrikant Oskar Scheitlin, 63j.

August 1924.

- 1. Bundesfeier auf dem Münsterplatz mit Musik- u. Gesangsvorträgen u. einer Ansprache von Gemeinderat Guggisberg. Die Geldspenden und der Ertrag der Karten und Festzeichen sind für die notleidenden Aus- landschweizer bestimmt.
- 1./15. Oft. Kant. bern. Ausstellung für Gewerbe u. Industrie in Burgdorf. Eröffnungsansprachen v. R.-R. Joß, Präsident des Organisationskomitees, u. v. Ehren-präs. Reg.-R. Tschumi. Am 3. u. 17. Aug. hist. Festzug.
- 1. Das ehemalige Soldatenheim "Chalet Motta" wird vom Bundesrat der Stiftung schweiz. Pfadfinder= heime geschenkt.
- Kunstmaler Ad. Tièche schenkt dem Kunstmuseum 64 Originalzeichnungen in Kötel "Bernische Landsitze".
 - 3. Einweihung des Soldatendenkmals in Lyß.
- 5. † In Stein a. Rh. Prof. Ferdinand Vetter, geb. 1847, Ihmnasiallehrer in Bern 1876, a. o. Prof. 1876, Ordinarius f. german. Philologie u. Literaturgeschichte 1885, sehr verdient durch viele wissenschaftl. Veröffentslichungen und durch seine Initiative f. den Ausbau des Münsterturms. Hersteller des Klosters St. Georgen.
 - 6. † Arn. Minder, Tierarzt, v. Kirchberg, geb. 1872.
 - 8. † Louis Lüscher, Kaufm., v. Aarburg, geb. 1862.
- Biel. Der Ueberschuß der Gemeinderechnung beträgt Fr. 1,000,600.90.

12. † Dr. med. Hans Hohl-Stämpfli, Arzt, von Grub, geb. 1870.

15. † Joh. Athanasiou, Zigarettensabrikant, geb.

1872, v. Untertramlingen.

15. † K. G. Dietrich, v. Därligen, geb. 1851, Ober= lehrer an der Brunnmattschule.

17. † Frau Julie Studer-Steinhäuslin, geb. 1853, verd. um d. Institut. z. Schutze v. Frauen u. jg. Mädch.

17. † Frau Marie Leupold-Lilliger, geb. 1871, gesichätzt als Malerin u. Kunstgewerblerin.

21. † Notar J. U. Tomi, geb. 1848 (B. W. v. 27. IX.).

22./27. XXII. interparlamentarische Konferenz der interparlament. Union. Sie faßt Resolutionen für eine Politik des Friedens u. des Zusammenwirkens unt. den Staaten. Begrüßung d. B.=R. Motta. Am 22. Empfang durch den Gemeinderat auf dem Schänzli.

24. Die Kirchgemeinde Langnau feiert die 40jähr.

Wirksamkeit von Pfarrer Dr. E. Müller in L.

27. Schneefall in Grindelwald. Der Schnee fällt bis auf 1000 m hinunter. Das Thermometer zeigt 7 °.

29. Stadtrat. Kreditbewilligung für Verlegung der Münsterbauhütte an den Längmauerweg. Interpellation Degen u. Motion Bärtschi betr. rasche u. gründl. Kenovat. des Münsterturms. Motion Meer betr. Ueberslassung von Kasenterrain an Turns und Sportvereine.

28. Der Gemeinderat genehmigt den Kauf v. 22 Juscharten Land auf d. Gurten z. Freihalt. d. Ostsignals.

— Die Verluste bei der Diskonto= u. Lombardbank Bern A.=G. belaufen sich auf 1½ Mill., einschließl. das Aktienkapital von 600.000 Franken.

31. Schweiz. Pferderennen auf dem Beundenfeld.

31. Einweihung des Mobilisationsdenkmals auf den Rangiers.

— Die Pensionskasse d. Schweiz. Volksbank ist wegen Steuerdifferenzen von Bern nach Zürich verlegt worden.

September 1924.

1. Gründung d. Madrigalvereinigung z. Pflege des Chorgesangs a capella (besond. a. d. Zeit Palestrinas).

2./5. Internat. Mittelstandskongreß in Bern u. Interlaken. Begrüßung im Großratssaal durch den Präs. Reg.=R. Tschumi; Ansprache des Ehrenpräs. B.=R. Schultheß; Referat über Ziele u. Aufgaben der J. M. U. von Dr. Leimgruber.

1. B.=R. Motta wird in Genf mit 45 von 47 St. 3. Präsidenten der Völkerbundsversammlung gewählt.

4. † Verlagsbuchhändler F. Semminger, aus Stuttgart, geb. 1861.

8. † Dr. med. Max Steiger=Seiler, von Bern,

P.=D., geb. 1880.

8./10. Im Küttihubelbad Instruktionskurs f. Theologiestudenten u. jüng. Geistliche d. bern. Ministeriums.

- 12. Der Flugdienst Bern-Basel wird eröffnet und damit Bern an die internat. Fluglinien angeschlossen.
- 12. Bundesanleihen von 80 Mill. zur Konversion des 9. Mobilisationsanleihens.

— In Thun wird das sog. Leisthaus neben dem Freienhof, im 15. Jahrh. Scharnachtalhaus, abgebroch.

- 13./14. Konsekration des Bischofs der christkathol. Kirche Dr. Küry und des tschechoslovakischen Bischofs Dr. Paschek durch den Erzbischof von Utrecht.
 - 14. Einweihung des Berghauses Jungfraujoch.
- 14./21. Jugendtag=Samml. z. G. d. Säuglings= u. Mütterheims u. des Kinderheims der Anstalt Bethesda in Tschugg.

12. Stadtrat. Areditbewilligungen für die Korrek-

tion der Laubeggstraße (Fr. 550,000) usw.

14. † In Merligen Prof. Dr. phil. Philipp Woker, geb. 1847 in Brilon in Westphalen, Bürger von Kircherg, Prof. der Kirchengesch. a. d. altsathol. Fakultät 1874, Prof. für allg. Gesch. 1888. Redigierte mit seinem Schwager B.=R. Ed. Müller in den 1870er Jahren die "Berner Post" (B. W. v. 18. Oft.).

15./24. Großer Rat. Präs.: Choulat. Staatsverwaltungsbericht. Debatte über Eisenbahnpolitik. Durch Sanierungsmaßnahmen bei den Dekretsbahnen hat der Staat bis heute 11 Mill. verloren, die durch den Eisenbahnsonds ausgeglichen sind. Der chirurg. Universitätsklinik wird die ehemal. Abteilung Arnd angegliedert. Interpellationen Indermühle über Förd. d. Aunst u. Schürch über Aushebung der Velokontrolle. Die Motion Oldani betr. Verbesserung der Frrenversorgung u. Bestämpfung der Ursachen der Geisteskrankheiten wird unpräjudizierlich angenommen. Motion Dr. Guggissberg betr. Bau von billig. Kleinwohnungen wird gutsgeheißen. Bewilligung von Fr. 94,000 für den neuen Dampsschifshasen in Thun und von Fr. 5000 auf 20 Jahre sür die Bielersee-Dampsschifsgesellschaft. Bessprechung der Finanzlage des Staates, spez. Uebersnahme von Eisenbahnobligationen (37 Mill.) der Kanstonalbank durch den Staat. Der Kückweisungsantrag Grimm erhält 50 St., dagegen 150 St. Die Motion Minger betr. Eins. einer Sparkomm. wird angenommen.

- 17. † Alfred Streit, geb. 1860, Feinmechaniker, i. F. Pfister & Streit (B. W. v. 25. Okt.).
- 21. Die Bettagkollekte in der Stadt z. G. d. Blauen Kreuzes, der Trinkerheilstätte Nüchtern und der Heilsanstalt Wyßhölzli ergibt Fr. 3031.
- 24. Einweihung des Frauenklubhauses "Daheim" an der Zeughausgasse.
- 24. Eine Versammlung stadtbern. Mittellehrer lehnt das soz. Postulat d. Anglied. d. zwei unterst. Alassen d. Progymnasiums an die Anabensekundarschule ab.
- 29./18. Oft. Bundesversammlung. Präs.: Evéquoz; Vizepräs. f. d. zurücktretenden Forrer wird Dr. Mächler (St. Gall.). Gesetze über die Einschränk. der Errichtung von Gasthösen, die Betäubungsmittel, den Postwerkehr, die neue Truppenord., Sprengstoffe (Herabstung der Strasminima). Beitrag v. Fr. 4,345,000 an die Hafenanlage Basel-Aleinhüningen, Nachkredit v. Fr. 424,000 für den Umbau des ehemal. Hotels Bernershos. Erhöhung des Einsuhrzolles auf Benzin u. Benzol. Wotion Gelpke betr. Wirtschaftspolitik. Interpellation Stähli betr. Vereinbarkeit d. Amtes eines Bundesrichsters mit demjenigen eines internat. Schiedsrichters. Insterpellat. Rosselet betr. Ueberschreitung des Gesetzes

über Beschäftigung der jugendlichen und weiblichen Bersonen in den Gewerben.

25. Inspektion der 2. Division bei Großassoltern.

28. Brand einer Baracte beim Sulgenbachstollen.

Oftober 1924.

1. Herabsetzung des Auslandportos für Briefe von 40 auf 30 Rp.

1. Einzührung des durchgehenden Betriebes der

Bern-Solothurn-Zollikofenbahn.

1. Erhöh. d. Brotpreises, f. 1 Kilo halbweißes 2 Rp.

— Auf dem Bubenbergplatz wird zwischen Tramhäuschen und Eidg. Bank eine Rettungsinsel erstellt.

4. Kant. Berufsberatungskonferenz in Burgdorf.

3. † Dr. Eduard von Werdt, Arzt, geb. 1853 (B. W. v. 1. Nov.).

4./5. Frauentagung zum 25jähr. Jubiläum des

Bundes schweizer. Frauenvereine.

4. Stadtrat. Verwaltungsbericht. Genehmigung der Gemeinderechnung, die mit einem Aktivsaldo von Fr. 157,000 schließt.

3. Die Wiedereröffnung des Hotels Monbijou als

Hôtel garni wird vom Bundesrat gestattet.

5. † Kunstmaler Wilh. Benteli, langjähr. Zeichen= lehrer am städt. Symnasium, geb. 1839 (B. W. v. 1. Nov., Schweiz. Künstlerlex.).

9. Zum 50jähr. Jubiläum d. Weltpostvereins werden Erinnerungsmarken von 20 u. 30 Rp. herausgegeben.

9. † Johannes Schwarz, Pflästermeister, geb. 1853.

11./25. Schweizerwoche.

12. Eröffnung des Sportplatzes "Neufeld" und

30jähr. Jubiläum des Fußballflubs Bern.

18. Künstlersest der Solisten des Stadttheaters im Kasino z. G. des am 25. Sept. durch einen Erdsturz heimgesuchten Someo im Maggiatal.

18./19. Volksabstimmung. Kant. Vorlagen: Verseinfachung der Staatsverwaltung: 25,585 Fa, 22,521 Nein (Gemeinde Vern: 4190 Fa, 3706 Nein); Kreditskasse für die Bekämpsung der Arbeitslosigkeit: 31,115

Ja, 16,928 Nein. Alle Gemeindevorlagen angenommen; Abrechnungen über den Neubau des Knabensekundarschulschulhauses im Hopfgut u. des Mädchensekundarschulshauses Schoßhalde; Korrektion der Laubeggstr., Försterung des Kleinwohnungsbaues u. Beteiligung an der Genossenschaft Folimont-Muristr; ferner an der Baugenossenschaft Reue Könizstr.; Landverkauf auf dem Folimontgut und an der neuen Könizstr., Beteil. 28%.

- 20. Zum Besuche der Stadt treffen auf Einladung der SBB 90 amerikanische Eisenbahndirektoren ein.
- 16. Die schweiz. Gesellschaft für Erhaltung histor. Kunstdenkmäler beschließt Kenovation der Fresken im Kirchlein von Scherzligen.
- 22. Die sterbliche Hülle des poln. Schriftstellers Henryf Sienkiewicz trifft auf der Ueberführung von Vivis nach Polen am Bahnhof ein. Ehrung durch Ansprachen und Kranzspenden.
- Der in der Schweiz zur Zeichnung aufgelegte Teil der deutschen 7%igen Reparationsanleihe von 70 Mill. Fr. ist wesentlich überzeichnet worden. Es sind daran bedeutende Beträge aus dem Ausland beteiligt.
- 25. Chrhsanthemenfest d. Intgloggegesellschaft auf dem Schänzli mit Galakonzert u. Schweizer-Kabarett.
- Das v. Jennergut an der Muristr. geht durch Kauf an die Anstalt "Gottesgnad" über.
- 25. Enthüllung des von Haller geschaffenen Biders Denkmals auf der Kleinen Schanze mit Reden von Oberst Immenhauser und Stadtpräsident Lindt.
- 27. † Frau Marie Luise Zurlinden=Dasen, geb. 1861, Dr. phil., Vorsteherin der sog. Zurlinden=Schule.
- Die am Kantonalbankgebäude (einst Sitz der Museumsgesellschaft) angebrachten aus Berner Sandsteinmonolithen gehauenen Statuen berühmter Berner werden wegen starker Verwitterung herabgenommen, um in besserem Material erneuert zu werden.
- 27. Zum Ausbau der Wasserversorgung soll ein Pumpwerk an der Aare in der Nähe von Uttigen erstellt werden.

- Das internat. Friedensbureau am Kanonenweg, das 1891 gegründet wurde, wird nach Genf verlegt.
 - 30. Stadtrat. Verwaltungsbericht. Interpellationen.
- Der Ertrag aus dem bern. Rebgelände wird als gering, die Qualität als gut bezeichnet.

Vorträge, Vorlesungen, Theater, Konzerte und Ausstellungen

bom 1. Nobember 1923 bis 31. Oftober 1924.

Ufademische Vorträge.

2. Nov. Prof. de Quervain: Der med. Unterricht einst u. jett. — 16. Nov. Prof. Balter: Niedere Tiere. — 30. Nov. Prof. Schöffer: Geschichte d. engl. Sports. — 14. Dez. Prof. Tschirch: Tiere u. Pflanzen. — 11. Jan. Prof. Huguenin: Anaphylazis. — 25. Jan. Prof. Haller: Bon Zarathustra zu Mohammed. — 8. Febr. Priv.-Doz. P. Kohler: Le sourire de Boileau. — 22. Febr. Prof. Geiser: Das Wasser im Haushalt der alten Stadt Bern. — 31. Ott. Priv.-Doz. Dr. Kis: Licht und Leben mit Projektionen.

Allgemeine Borträge und Rezitationen.

November: 1. Frokesenhäuptling Deskaleh. — 3. Drahtlose Telephonie. — 6. Direktor J. Ponsen, Castemario (das Ziel des Lebens). — 6. Oberkirchenrat Reimer, Dresden. — 8. Wilh. v. Scholz (Nebersinnsliches). — 9. u. 26. Hugo Marti. 12. W. Zimmermann. — 13. Karl Grunder. — 13. Franz Kaim (Paulus); am 21. Kleist. — 14. Grete Auer. — 16. Math. Heerdt u. P. Smolnh. — 20. Archenhold, von der Treptower Sternwarte (Erdbeben in Japan). — 21. Pros. Böhringer (Tierschutz). — 26. Dr. J. Handschin. — 29. Helene Christaller.

Dezember: 1. Otto Ernst, Humorist. — 3. Prof. Henry Siedentops (Mikrokinematogr.). — 4. Durand Drake (amerikanische Ideale). — 6. Lilly Haller (Julie Bondeli). — 7. Pastor Jack, Wernigerode (Mission). —

10. P. Smolny. — 11. Willy Stauffer. — 11. Arnold Büchli. — 15. Prof. Weese (Frit Pauli). — 17. Simon Gseller. — 14. Krafst-Bonnard (Armenien).

Fanuar: 7. Prof. Hand Fehr (mittelalterliches Recht im Bilde). — 10. Prof. H. v. Harnack. — 13. Pfr. Baumgartner (Not in Deutschland). — 14. u. 17. Ludw. Weichert (studentisches Leben u. Christentum). — 15. Walter Dietiser u. Gustav Kenser. — 17. Fast. Schaffner (die Schweiz im Spiegel ihrer Ideale). — 21. Max Pulver (Gedichte). — 25./28. Frau Prof. v. Ségur (Autosuggestion). — 28. Alfred Fankhauser (Hudggenberger). — 29. Dr. A. Mayer O. S. B. (Theosphie u. Anthroposophie). — 29. Herwey Bathurst, London (Christian Science).

Februar: 1. Prof. Franz Eumont, Belgien (Ausgrabungen in Salchineh). — 7. Prof. Oswald Spengler (Einfluß v. Geschichtstheorien auf die neuere Geschichte). — 11. Helene Voigt-Diederich. — 7. Dr. C. v. Mandach (Sigm. Freudenberger). — 12. Arbad Astrow (Holzapsels Panideal). — 13. Prof. P. Prowe (die Bekehrung Augustins). — 19. E. Oser u. A. Schäbeli. — 20. Ingenieur Stoll (bern. Elektrizitätsfragen). — 20. Prof. Hand Bernouilli (deutsche Not). — 21. Hermann Hesse. — 23. E. Demunter (Ballon-Wettsahrt). — 27. Pros. Hössich, Berlin (das Reich Lenins). — 28. Dr. A. Zach (Zonenfrage u. Auslandspolitik).

März: 2. Pfarrer Keller, Schaffhausen (ernste Bibelforscher). — 6. Dr. W. Stötzner (Forschungen in Tibet). — Dr. med. Morgenthaler u. Dr. jur. Beillard (das Opiumabkommen). — 12. Pfr. Held, Wiesbaden (warum die Heiden in Scharen Mohamedaner werden). — 17. Dr. Hauswirth (Wohnungselend in Bern). — 20. Prof. P. Häberlin (über das Gute und Schöne). — 21. Frau Dr. Bleuler-Waser (Schwierigkeiten im Entwicklungsalter). — 23. Pfarrer Geher, Höngg (was haben wir von der Zukunst zu hoffen?) — 26. Dr. W. Stein, Berlin (neue deutsche Kunst). — 26. P. Tribolet (Lichtbilder über Nordamerika). — Prof. Bertoni (ges

schichtliche Entwicklung des Kts. Tessin). — Priv.-Doz.

Ries (sog. und wirkliche Naturheilfunde).

April: 1. F. Hähnel (der erste Schritt des Kinstes). — 8. Film über die Bodelschwinghschen Anstalten in Bethel b. Bielefeld. — 11. G. Bundi (aus der Kulturgeschichte des Engadins). — 14. Dr. E. Mathias (neue Wege im Frauenturnen). — 16. Direktor Jucker (Film über Aegypten).

Mai: 1. Kichter Kuthersord (der Krieg von Harmagedon). — 11. Prof. H. Hering (Christian Science). — 27. A. Pierre-Humbert u. Bava Dossonjsova (russ. Rieder).

Lieder). — 30. Heinr. Mann (Frank Wedekind).

Juni—Juli: 5. Vorführung wissenschaftlicher Filme im Bubenberg=Palace mit Vorträgen von Professoren und Dozenten.

August: 24. Missionsvortrag des Negerpfarrers

Baëta im Konferenzsaal der franz. Kirche.

September: P. Smolny lieft aus Werken von Werner Rud. Beer vor. — Im Rahmen der Ausstellung schweiz. Kunst sprechen im Kasino am 6. u. 10. Pros. B. Sanz aus Basel und Daniel Band aus Sens über Malerei der Frührenaissance in der Schweiz und über Liotard, Barthélemy Menn et les petits maîtres genevois. — 10. Pros. Walzel, Bonn (die jüngsten Wandlungen des deutschen Geisteslebens). — 30. Pros. Wegner (Tutsench-Amum).

Oftober: 2. Dr. A. Frey, Solothurn (was bietet die Schweizerwoche dem Ladeninhaber?) — 1., 3. u. 7. Pfr. Wonsky, Wien (Evangelisationsvorträge). — 15. Lichtbildervortrag in der Schweizerwoche von Dr. Lüdi. — 18. Direktor H. Hartmann (Reiseerlebnisse bei den Wolgatataren u. Kalmücken mit kinematograph. Aufnahmen). — 21. Eduard Sidler (Balladen neuerer und älterer Dichter. — 24. Louis Gillet, Paris (le Mont Saint-Michel et la légende de Saint-Michel dans l'art). — 24. Paul v. Salis-Soglio, Chur (im Inneren Mazedoniens). — 25. Dr. Kud. v. Tavel (Theterli vom Wendelsee). — 27. Prof. Siedentops, Jena (Vorsührung von Mikroskopsilmen). — 29. Nat.-Kat H.

Stähli u. Fürspr. W. v. Steiger (Aus Englands Wirtsichaftsleben u. Parteipolitik). — 30. W. E. Morf (Rezitationen).

Theater.

Nov.: 11. I. Aufführung von "D' Familie Schlumpf" v. G. Sautter durch d. Zhtgloggegesellschaft. — 18. I. Aufführung v. Wagners "Parsival". — 19. ff. Gastspiel Henny Porten im Variété.

Dez.: 9. Eröffnung des Puppentheaters im Kon-

zertsaal Schmidt-Flohr.

Fanuar: 26. Eurhthmische Kunst, ausgeführt von Künstlerinnen des Goetheanums in Dornach.

Febr.: 23. Gastspiel Moissi.

März: 4. Maskenfest des Theatervereins. — 14. u. 1. April. Die große Revue 1924 v. Fred Stauffer im Variété durch die Zytaloggegesellschaft. — 19./20. Heimatschutz, "Läbig Schueh" v. Hans Wagner. — 22. Tanzgastspiel Mary Wegmann, Dresden. — 27. "Ein neues Tellenspiel" von Fakob Bührer.

April: 4. Gastspiel Heinz Edeler in "Lohengrin".
— 11. u. folgende Tage, Marh Himmler aus Barmen in "Aida", "Parsival", "Issebill". — 15. "Christus" v. Aug. Strindberg. — 27. Humor. Fußballmatsch und Damenolympiade des Solopersonals auf dem Kirchen=

selb. — 30. Ende der Saison mit "Parsival".

Mai: 2./11. Sonderaufführungen z. G. der Ferienstasse des Personals des Stadttheaters. — 7. "Fledersmaus", 50jähr. Jubiläum. — 15. Eröff. des Schänzlistheaters unter Leander Hauser. — 22./26. Gastspiele "Der blaue Logel". — 31. Compagnie du «Vieux Colombier» aus Paris.

Juni: 9./30. Freilichtspiele im Rosengarten, "Ein Sommernachtstraum", "Was Ihr wollt". Schweizersabend (Gefiner-Johllen), "Narzissos" v. Max Pulver.

Juli: 1./7. Fortsetzung der Freilichtspiele im

Rosengarten.

Aug.: 16., 18., 20., 21. Gastspiel v. Else u. Albert Bassermann im Schänzlitheater. — 30. Eröffnung des Operettentheaters unt. Leand. Hauser i. Lariététheater.

Sept.: 7. Eröffnungsvorstellung d. Stadttheaters mit "Walküre". — 27. Kabarettaufführung des Solopersonals des Stadttheaters z. G. der Ferienkasse. — 29. Schweiz. Uraufführung von "Brüsseler Spitzen", Groteske v. Ekkehard Kohlund u. Fred Stauffer.

Okt.: 1. Erstaufführung von "Eine Nacht in Benedig" v. Joh. Strauß, in neuer musikalischer Bearbeitung v. E. W. Korngold. — 8., 11. Gastspiel der Japanerin Teiko Kiwa in "Madame Buttersth". — 31.
Theateraufführung des Oberseminars mit Töchtern des Lehrerinnenseminars auf d. Schänzli, "Doktor Klaus!"

Konzerte.

Abonnementstonzert (Beethovens IX. Symph.).

6. u. 13. Nov. II. Konzert (Beethovens IX. Symph.).

20. Nov. III. Konz. (Berlioz, Gastdirigent H. Ksitzener).

4. Dez. IV. Konz., C-Dur-Symph. v. Schubert.

18. Dez. V. Konz. (G. Mahler, Busoni).

8. Fan. VI. Konz. (Brahms Violinkonz., 8. Symph. v. Bruckner, Violinist Ad. Busch).

9. Jan. VII. Konz. (Deslius, Stravinsky, Abeniz, Konz. in C-Moll v. Mozart, Pianist W. Andriessen).

9. Febr. VIII. Konz. (Luc Balmer, Brahms, Mozart, Pianist Sdw. Fischer).

26. Febr. IX. Konz. (Berlioz, Hanist Schulkheß).

11. März. X. Konz. (Beethov. Lenore II, David usw.).

21. Ott. I. Konz., Solistin Ada Sari (Mailand, Scala).

Kammermusikabende der Musikgesellschaft, Quartett: Brun, Lehr, Blume, Garraux, 11. Dez., 15. Jan. (Gast Lubka Kolessa) u. 29. Jan.; 12. Febr. (Gast Max Pauer. — 25. März, Darius Milhaus, César Franck (Gast W. Fren). — 28. Okt.

Volks symphoniekonzerte des Orchestersvereins. 3. Nov. mit Zürch. Bach-Vereinig. — 1. März, Sopran Frau Wirz-Wyß, Kichard Strauß. — 15. März. Pianist E. Kappeler. — Juni, Harfenistin Erna Niemann, Flötist Oskar Mangold. — 4. Juli. — 27. Sept.,

Tenorist Erwin Steib, Lehrergesangverein ("Wandersichaft", Liederkreis v. Dr. A. Ref).

Nov.: 3. 1. Symphoniekonzert z. G. der erdbebenseschädigten Fapaner, Gertrud Meisner (Alt) und H. Blume (Geige u. Bratsche). — 7. Minna Weidele, Lieder. — 10. Mia Peltenburg, Lieder. — 12. Hans in der Gand. — 14. Lubka Kolessa, Klavier. — 22. Prof. Leo Guetta, Violine. — 24. Berner Singverein, Dr. Erich Fischer-Abend. — 25. Ungar. Damenquartett. — 25. Orchester der Eisenbahner. — 25. Abendmusik von E. Graf im Münster (periodisch bis 30. März). — 27. Felix Lössel, Schubert. — 30. Ernst Kappeler, Klavier.

Dez.: 2. Männerchor Freiheit. — 2. Musikpädag. Vereinigung, Morgen= und Abendmusik. — 9. Union chorale. — 20. Mattia Battistini (Bariton).

Jan.: 5. Eugen Pabst, Beethoven, Brahms. — 12. u. 13. Liedertasel, Chöre v. Hegar, Suter, Zöllner u. Schubert, Solistin Maria Kunz. — 16. Reue schweiz. Musikgesellschaft, 7. Symphonie v. Bruckner. — 20. Lehrergesangverein, Liszt, Missa sollemnis. — 20. Männerchor Konkordia, Schumann u. Schubert. — 23. Joachim Stutslowsky, Violoncell, u. J. Eisenberger, Klavier. — 26. Hedi Seiler-Reuenschwander, Lieder. — 28. Co van Geuns (Holland), Lieder.

Febr.: 2. Jos. Cron, Tenorist. — 6. Singstustenten, Konzert. — 10. Otto Strauß, Klavier. — 11. Felix Löffel, Lieder v. O. Schoeck. — 16./17. Männerschor m. Orchester, Gust. Weber, Beethoven, Kreis. — 19. Emil Frey, Klavier. — 24. u. 28. Berner Singbuben (Elitechor d. Knabensekundarschule II), Konzert.

März: 3. Bach-Feierstunden v. E. Nowotny. — 16. Feier des 50jähr. Bestehens des Liederkranz Frohsinn m. Konzert, Solisten: Anna Hegner (Basel), Liosline, Lorenz Lehr, Cello. — 16. Walter Garraux, Liosline. — 19. Fritz Indermühle, Klavier. — 21. Hand Kölli (Arosa), Lieder zur Laute. — 22. Flory Barth-Bögeli, Sopran, Lieder. — 24. Ada Sari, Koloraturssopran (Scala, Mailand). — Jean Nada (Zürich),

obligate Flöte. — 27., 15. u. 29. April, drei Gastdirig.-Konz. v. V. Andreae, J. Gerritsen, Eug. Pabst.

April: 4. Abendmusit im Söller. — 5./6. Cäscilienverein u. Liedertasel: Das Requiem v. Berdi u. Vita nuova v. Wolfserrari, Sol.: Mia Peltenburg, Sopran (Harlem), Flona Durigo (Zürich), Alt, Ernst Bauer (Gens), Tenor, F. Lössel (Bern), Baß, Solosvioline: Alph. Brun (Bern), Orgel: E. Graf, Klavier: Franz Jos. Hirt. — 15. Orchester, Sol.: Alma Moodie, Violine, Annie Christiansen (Bern), Sopran. — 10. Florence Field (St. Gallen), Violine. — Charfreitagsstonz., Helene Stooß (Lausanne), Sopran. — 21. u. 25. Kirchenkonzert des Donkosakenchores. — 24. Budapester Streichquartett, Beethoven.

Mai: 3./4. Société de chant sacré (Genf), Dir. Otto Barblan Les Béatitudes. — 4. Kreißgesangverband der Stadt Bern, Konzert. — 8. u. 14. Wilh. Furtwängler mit dem Berliner Philharm. Orchester. — 9. Alice Elmer-Zingg, Lieder. — 18. Kreißgesangverband Bern-Land, Konzert. — 20. Olga Ochsenbein, Klavier. — 20. Johanna Zybach, Lieder v. Rich. Strauß. — 21. Berner Männerchor, Frühlingskonzert, Solisten: Georg Simmler, Tenor, Annie Christiansen, Sopran. — 22. Alte Musik, 14.—18. Jahrh., Kud. Jung, Tenor, u. J. Kater, Zürich, Orgel. — 24. Kölner Männergesangverein, Solisten: A. Christiansen u. Dr. Cremer, Kostock, Klavier. — 30. Elh Rey, Klavier. — 24./25. Fodlersest.

Juni: 11. Mozartseier des Freien Ghmnasiums. — 17. George Meader, Tenor, Lieder. — 20./21. Das gesamte Orchester der Mailänder Scala, Leitung Arsturo Toscanini. — 21. Bunter Abend des Singvereins. — 26. Abschiedskonzert v. Walter Schär, Heldentenor am Stadttheater.

Juli: 8. Orgelabend Otto Schär. — 15. a capella-

Chor der Wienerlehrer.

August: 13. Musikgesellsch. Broc-Grupères, Solist Castella. — 28. Kirchenkonzert Otto Schär u. Marguerite Shlva. — 30. Wohltätigkeitsabend der schweiz. Hilfs-aktion für ungarische Kinder.

Sept.: 1./13. Meisterkurs für Klavier von Prof. Pembaur (München). Am 2., 4. u. 9. Klavierabende von Pembaur, am 13. Schlußkonzert mit dem Orchestersverein. — 10. Corale di Lugano. — 14. Wohltätigkeitskonzert in der Pauluskirche, Solistin Clara Groh (Busdapest), Violine. — 14. Doppelquartett des Bürgersturnvereins, Johanna Zybach. — 25. Kammermusik des KergelsQuartetts Mannheim.

Oft.: 2. Kammermusik des Flonzaleh-Quartetts.—7. Karl Baumgartner, Lieder u. Arien.—9. Elisabeth u. Fritz Keitz-Grosek, Cello u. Klavier.—14. Extrastonzert der bern. Musikgesellschaft, Elegie v. O. Schoeck, Liederfolge nach Gedichten v. Lenau u. Cichendorff, für eine Baßkimme (Felix Löffel) u. Kammerorchester.—16. Zu Ehren d. Schweizerwoche Aufführung v. Werken schläsli, Komponisten auf dem Schänzli.—23. Ernst Schläsli, Bariton, u. Fritz Indermühle, Klavier.—25. Gertrud Gautschi, Sopran, Lieder.—26. Société des Instruments à vent de Paris, avec le concours de Mme Marie Panthès, pianiste.—28. Louise Bosch-p-Kagès u. Louis Kelterborn (Burgdors), Harse u. Cembalo.—26. Clara v. Waldsirch, Sopran, u. Karl Heß, Orgel.—30. Fos. Szigetti, Violine.

Ausstellungen.

Runsthalle. 4. Nov./2. Dez. Adolf Tièche u. A. Hünerwadel. — 8. Dez./6. Jan. Bernische Künstler. — 13. Jan./10. Febr. A. H. Hellegrini, E. Morgenthaler, Eug. Ammann u. Lyceum=Club. — 16. Febr./16. März Hans Berger, Willy Fries, W. Hartung, B. Züricher. — 23. März/27. April Aug. Giacometti, und Plastifen v. B. Haller u. J. Libert. — 10. Mai/15. Juni Hans Thoma. — 22. Juni/13. Juli Turnus. — 17. Aug./14. Sept. Schweiz. Kunst von With bis Hodler (vorher in Paris); ein Teil der Ausstellung im Kunstmuseum. — 28. Sept./26. Oft. Lovis Corinth.

Gewerbemuseum: 17. Nov. 1913/6. Jan. 1924 Werkbund. — 8. Febr./16. März Trachtenbilder

v. Reinhardt. — 6. Juli/9. Aug. Drechslerarbeiten-Banderausstellung. — 12./18. Sept. Linoleumplakat f. Siubiasco A.=S. — 12./28. Oft. Tapetenmuster. — Bettbewerb der Salubra A.=S. — An der "Kaba" in Burgdorf. — 1. Aug./15. Oft. Ausstellung von Arbeiten der Schüler der tunstgewerbl. Lehranstalt und der keramischen Fachschule.